

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Informatik, Energie und Umwelt" lautet das Motto der Jahrestagung 2015 der Gesellschaft für Informatik, und wahrscheinlich hätten Sie kaum einen besseren Ort dafür finden können als Cottbus, die Lausitz und die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg. Mit ihren profilgebenden Schwerpunkten „Energie, Mensch, Umwelt“ verbindet die Universität Kompetenzen zahlreicher Fachdisziplinen und bietet eine sehr gute Plattform für die Frage, wie gesellschaftliche Herausforderungen und technische Innovationen miteinander verknüpft werden können. Der Blick über den Tellerrand des eigenen Faches, dem Sie im Rahmen Ihrer Tagung ein besonderes Gewicht beimessen, wird durch dieses wissenschaftliche Umfeld sicher befördert werden.

Die Informatik ist seit Jahren ein wichtiges Standbein der Universität und hat sich auch hier zu einer vernetzenden Disziplin entwickelt, die heute Anknüpfungspunkte zu zahlreichen Bereichen aufweist. So ist etwa die Frage nach den Potenzialen der Informatik für einen effizienten Energieeinsatz von großer Bedeutung für das Land Brandenburg, das eine Erzeugerregion von Energie aus unterschiedlichen Quellen ist. Die Komplexität der relevanten Fragestellungen in den Bereichen Energiesicherheit, Industrieentwicklung, Datennutzung und Nachhaltigkeit erfordern sich weiter entwickelnde Formen und Formate der Kooperation zwischen den Disziplinen, aber auch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg steht für die Verbindung internationaler Spitzenforschung mit der regionalen Entwicklung. Sie arbeitet mit zahlreichen Unternehmen zusammen und ist von enormer Bedeutung für die Sicherung des Fachkräftebedarfs. Mit ihrer wissenschaftlichen Qualität und einer modernen Ausstattung verfügt die Hochschule über beste Rahmenbedingungen für die Forschung an technologischen Zukunftsthemen.

Neben der Wissenschaftslandschaft und den thematischen Anknüpfungspunkten wird Ihnen Cottbus aber sicher auch darüber hinaus ein ansprechender Gastgeber sein. Denn Sie finden in der lebens- wie liebenswerten Lausitz-Stadt ein umfangreiches Kultur- und Freizeitangebot vor, das Sie genießen können. Das Rahmenprogramm der Jahrestagung bietet Ihnen unter anderem einen Besuch im Spreewald oder des Braunkohletagebaus Jänschwalde/Cottbus-Nord an.

Ich wünsche Ihnen eine bereichernde Jahrestagung und eine schöne Zeit im Land Brandenburg!

Ihre Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg